UV 1 Freizeit und freie Zeit (Fragenkreis I) — Klasse 5

Schwerpunkt: Gemessene und erlebte Zeit: Die SuS entwickeln ein Bewusstsein hinsichtlich objektiver und subjektiver Zeit. Sie hinterfragen ihren Umgang mit der Zeit.

Mögliche Inhalte:

- ✓ Nach der Schule…
- ✓ Zeit zum Spielen?!
- ✓ Immer frei haben
- ✓ Niemals frei haben
- ✓ Zeit sparen
- ✓ Sich Zeit nehmen
- ✓ Freizeit sinnvoll gestalten

PERSONALE KOMPETENZ	SOZIALE KOMPETENZ	SACHKOMPETENZ	METHODENKOMPETENZ
Die Schülerinnen und Schüler ✓ vertreten in Gesprächen eigene Ansichten, formulieren eigene Urteile (über Geschehnisse und Verhaltensweisen) und erläutern diese anderen gegenüber ✓ erkennen und benennen ihre Gefühle und setzen sich beispielsweise in Rollenspielen mit deren Wertigkeit auseinander	Die Schülerinnen und Schüler ✓ hören anderen im Gespräch zu, nehmen ihre Gefühle und Stimmungen wahr und fassen die Gedanken von anderen zusammen ✓ unterscheiden verschiedene Perspektiven und stellen diese beispielsweise in fiktiven Situationen dar ✓ erörtern verschiedene Lebenseinstellungen und beurteilen sie ✓ unterscheiden sachliche und emotionale Beweggründe	Die Schülerinnen und Schüler ✓ beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrundeliegende Werte und vergleichen diese kritisch ✓ beschreiben und bewerten den eigenen Umgang mit Medien ✓ beschreiben und deuten ihre Sinneswahrnehmungen mit besonderem Blick auf deren Voraussetzungen und Perspektiven	Die Schülerinnen und Schüler ✓ untersuchen Wort- und Begriffsfelder und stellen begriffliche Zusammenhänge her (z.B. Zeit) ✓ schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt ✓ beobachten und beschreiben sich selbst und ihre Umwelt ✓ erschließen einfache philosophische und literarische Texte sowie audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen Dimension ✓ begründen Meinungen und Urteile
Anbindung an das PP-Buch	Jörg Peters, Bernd Rolf: philo praktisch 1, C.C. Buchner. Kapitel: Freizeit und freie Zeit		
Fachmethoden & vorgeschlagene Bausteine	Zum Beispiel: - Begriffsklärung - Diskussion - Gedankenexperiment Die SuS nutzen die Methodenübersicht im PP-Buch		

UV 2 Umgang mit Konflikten (Fragenkreis II) Klasse 5

Schwerpunkt: Umgang mit Konflikten: Die SuS setzen sich mit Ursachen, Arten, Eskalation und Lösungsmöglichkeiten von Konflikten auseinander.

Mögliche Inhalte:
- ✓ Schon wieder Streit?
- ✓ Wie Jungen und Mädchen streiten
- ✓ Immer Ärger zu Hause
- ✓ Hochschaukeln
- ✓ Woraus Streit entstehen kann
- ✓ Konflikte lösen ohne Streit
- ✓ Von Streitschlichtern und Buddys

PERSONALE KOMPETENZ	SOZIALE KOMPETENZ	SACHKOMPETENZ	METHODENKOMPETENZ	MEDIENKOMPETENZ
Die Schülerinnen und Schüler ✓ vertreten in Gesprächen eigene ✓ Ansichten, formulieren eigene Urteile (über Geschehnisse und Verhaltensweisen) und erläutern diese anderen gegenüber ✓ erkennen und benennen ihre Gefühle und setzen sich beispielsweise in Rollenspielen mit deren Wertigkeit auseinander ✓ erörtern Konsequenzen von Handlungen und übernehmen Verantwortung im Nahbereich ✓ klassifizieren Handlungen als vernünftig und unvernünftig ein und erproben z.B. in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen ein und begründen ihre Einordnung	Die Schülerinnen und Schüler ✓ hören anderen im Gespräch zu, nehmen ihre Gefühle und Stimmungen wahr und fassen die Gedanken von anderen zusammen ✓ erkennen Verantwortlichkeiten für Mitmenschen und reflektieren diese ✓ üben Wege gewaltfreier Konfliktlösung ein	Die Schülerinnen und Schüler ✓ erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten ✓ beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrundeliegende Werte und vergleichen diese kritisch	Die Schülerinnen und Schüler ✓ beobachten und beschreiben sich selbst und ihre Umwelt ✓ begründen Meinungen und Urteile hören in Gesprächen einander zu und gehen aufeinander ein ✓ bearbeiten einfache Konfliktsituationen und setzen sich mit Wertkonflikten auseinander	✓ MK 2.1 Informationsrecherche
Anbindung an das PP-Buch	Jörg Peters, Bernd Rolf: philo praktisch 1, C.C. Buchner. Kapitel: Der Mensch in der Gemeinschaft			
Fachmethoden & vorgeschlagene Bausteine	Zum Beispiel: - Begriffsklärung - Diskussion - Gedankenexperiment Die SuS nutzen die Methodenübersicht im PP-Buch			

UV 3 Wahrhaftigkeit und Lüge (Fragenkreis III) — Klasse 5

Schwerpunkt: Begriffsarbeit, ethisch-moralisches Urteilen: Die SuS setzen sich Begrifflichkeit und Funktion von Wahrhaftigkeit und Lüge auseinander.

Mögliche Inhalte:
- ✓ Haben Lügen lange Nasen?
- ✓ Lügen – warum denn nicht?
- ✓ Mit zweierlei Maß
- ✓ Ausnahmen erlaubt?
- ✓ Lügen, bis sich die Balken biegen
- ✓ Nicht gelogen, aber wahr?
- ✓ Nicht alles glauben

PERSONALE KOMPETENZ	SOZIALE KOMPETENZ	SACHKOMPETENZ	METHODENKOMPETENZ	MEDIENKOMPETENZ
Die Schülerinnen und Schüler ✓ vertreten in Gesprächen eigene Ansichten, formulieren eigene Urteile (über Geschehnisse und Verhaltensweisen) und erläutern diese anderen gegenüber ✓ klassifizieren Handlungen als vernünftig und unvernünftig ein und erproben z.B. in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen ✓ erläutern ihr Handeln anderen gegenüber und erörtern Alternativen	Die Schülerinnen und Schüler ✓ hören anderen im Gespräch zu, nehmen ihre Gefühle und Stimmungen wahr und fassen die Gedanken von anderen zusammen ✓ unterscheiden verschiedene Perspektiven und stellen diese beispielsweise in fiktiven Situationen dar ✓ erkennen Verantwortlichkeiten für Mitmenschen und reflektieren diese	Die Schülerinnen und Schüler ✓ erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten ✓ formulieren Grundfragen der menschlichen Existenz, des Handelns in der Welt als ihre eigenen Fragen und identifizieren sie als philosophische Fragen ✓ beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrundeliegende Werte und vergleichen diese kritisch	Die Schülerinnen und Schüler ✓ beobachten und beschreiben sich selbst und ihre Umwelt ✓ begründen Meinungen und Urteile ✓ erschließen einfache philosophische und literarische Texte sowie audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen Dimension hören in Gesprächen einander zu und gehen aufeinander ein ✓ schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt ✓ üben kontrafaktisches Denken ein	✓ MK 2.1 Informationsrecherche

Anbindung an das PP-Buch	Jörg Peters, Bernd Rolf: philo praktisch 1, C.C. Buchner. Kapitel: Der Mensch in der Gemeinschaft
Fachmethoden & vorgeschlagene Bausteine	Zum Beispiel: - Begriffsklärung - Diskussion - Dilemma / Gedankenexperiment Die SuS nutzen die Methodenübersicht im PP-Buch

UV 4 4. „Gut“ und „böse“ (FragenkreisIII) Klasse 5

Schwerpunkt: Die SuS setzen sich mit Kategorisierungen von „gut“ und „böse“ auseinander und beurteilen diese.

Mögliche Inhalte:

- ✓ Am Ende siegt immer das Gute?
- ✓ Brav sein!? - nein danke
- ✓ Schlechter Schüler gleich schlechter Schüler?
- ✓ Warum Menschen gut oder böse handeln?
- ✓ Wer nicht hören will muss fühlen
- ✓ Nicht wegschauen – eingreifen!
- ✓ Gut handeln – gut leben

PERSONALE KOMPETENZ	SOZIALE KOMPETENZ	SACHKOMPETENZ	METHODENKOMPETENZ
Die Schülerinnen und Schüler ✓ reflektieren ihre Verantwortung im täglichen Leben, ✓ untersuchen Beispiele für sinnerfülltes Leben aus dem eigenen Umfeld ✓ beschreiben die eigenen Stärken	Die Schülerinnen und Schüler ✓ erfassen und beschreiben die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraumes, ✓ erfassen die Vorteile von Kooperation in ihrem Lebensraum, ✓ unterscheiden zwischen Urteilen und Vorurteilen ✓	Die Schülerinnen und Schüler ✓ erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten ✓ beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrunde liegende Werte und vergleichen diese kritisch	Die Schülerinnen und Schüler ✓ Bearbeiten einfache Konfliktsituationen und setzen sich mit Wertkonflikten auseinander ✓ Hören in Gesprächen einander zu und gehen aufeinander ein

Anbindung an das PP-Buch	Jörg Peters, Bernd Rolf: philo praktisch 1, C.C. Buchner. Kapitel: Der Mensch in der Gemeinschaft
Fachmethoden & vorgeschlagene Bausteine	Zum Beispiel: - Begriffsklärung - Diskussion - Dilemma / Gedankenexperiment Die SuS nutzen die Methodenübersicht im PP-Buch

UV 5 Regeln und Gesetze (Fragenkreis IV) — Klasse 6

Schwerpunkt: Die SuS setzen sich mit der Frage nach dem Wesen und der Funktion von Regeln und Gesetzen auseinander und berücksichtigen dabei besonders die moralische Funktion.

Mögliche Inhalte:

- ✓ Vorschriften über Vorschriften…
- ✓ Klassenregeln
- ✓ Wozu sind Gesetze da?
- ✓ Und wenn ich mich nicht daranhalte?
- ✓ Fairplay
- ✓ Man nennt sie auch die Goldene
- ✓ Das tut man nicht – oder doch?

PERSONALE KOMPETENZ	SOZIALE KOMPETENZ	SACHKOMPETENZ	METHODENKOMPETENZ
Schülerinnen und Schüler ✓ benennen die eigenen Stärken und reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit ✓ erkennen und benennen ihre Gefühle und setzen sich beispielsweise in Rollenspielen mit deren Wertigkeit auseinander ✓ vertreten in Gesprächen eigene Ansichten	Die Schülerinnen und Schüler ✓ hören anderen im Gespräch zu, nehmen ihre Gefühle und Stimmungen wahr und fassen die Gedanken von anderen zusammen	Die Schülerinnen und Schüler ✓ erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten ✓ beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrunde liegende Werte und vergleichen diese kritisch ✓ beschreiben Beispiele interkulturellen Zusammenlebens und erörtern mögliche damit zusammenhängende Probleme	Die Schülerinnen und Schüler ✓ untersuchen Wort- und Begriffsfelder und stellen begriffliche Zusammenhänge her (z.B. Identität) ✓ schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt ✓ üben kontrafaktisches Denken ein

Anbindung an das PP-Buch	Jörg Peters, Bernd Rolf: philo praktisch 1, C.C. Buchner. Kapitel: Ich und mein Leben
Fachmethoden & vorgeschlagene Bausteine	Zum Beispiel: - Bildanalyse - Clustering - Diskussion Die SuS nutzen die Methodenübersicht im PP-Buch

UV 6 Armut und Wohlstand (Fragenkreis IV) — Klasse 6

Schwerpunkt: Bedürfnisse, soziale Ungleichheit: Die SuS setzen sich mit Bedürfnissen und Lebensbedingungen in der Welt auseinander.

Mögliche Inhalte:
- ✓ Von Reichen und Armen
- ✓ Was Menschen brauchen
- ✓ Kinder dieser Welt
- ✓ Wenn das Geld nicht reicht…
- ✓ Barmherzigkeit – Den Armen helfen
- ✓ Die Armut besiegen
- ✓ Die Welt fair-ändern

PERSONALE KOMPETENZ	SOZIALE KOMPETENZ	SACHKOMPETENZ	METHODENKOMPETENZ
Schülerinnen und Schüler ✓ vertreten in Gesprächen eigene Ansichten, formulieren eigene Urteile (über Geschehnisse und Verhaltensweisen) und erläutern diese anderen gegenüber ✓ klassifizieren Handlungen als vernünftig und unvernünftig ✓ ein und erproben z.B. in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen ✓ beschreiben die eigene Rolle in sozialen Kontexten und reflektieren sie	Die Schülerinnen und Schüler ✓ hören anderen im Gespräch zu, nehmen ihre Gefühle und Stimmungen wahr und fassen die Gedanken von anderen zusammen ✓ unterscheiden verschiedene Perspektiven und stellen diese ✓ beispielsweise in fiktiven Situationen dar ✓ erkennen Verantwortlichkeiten für Mitmenschen und reflektieren diese	Die Schülerinnen und Schüler ✓ erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten ✓ formulieren Grundfragen der menschlichen Existenz, des Handelns in der Welt als ihre eigenen Fragen und identifizieren sie als philosophische Fragen ✓ beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrundeliegende Werte und vergleichen diese kritisch	Die Schülerinnen und Schüler ✓ beobachten und beschreiben sich selbst und ihre Umwelt ✓ begründen Meinungen und Urteile ✓ hören in Gesprächen einander zu und gehen aufeinander ein ✓ schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt ✓ üben kontrafaktisches Denken ein
Anbindung an das PP-Buch	Jörg Peters, Bernd Rolf: philo praktisch 1, C.C. Buchner. Kapitel: Armut und Wohlstand		
Fachmethoden & vorgeschlagene Bausteine	Zum Beispiel: - Begriffsklärung - Diskussion - Dilemma / Gedankenexperiment Die SuS nutzen die Methodenübersicht im PP-Buch		

UV7 Tiere als Mit-Lebewesen (Fragenkreis V) — Klasse 6

Schwerpunkt: Die SuS reflektieren den eigenen und gesellschaftlichen Umgang mit Tieren.

Mögliche Inhalte:
- ✓ Echt tierisch!
- ✓ Was Tiere uns bedeuten
- ✓ Ich wünsche mir ein Haustier
- ✓ Artgerechte Haltung
- ✓ Die Tiere sind weg
- ✓ Tiere achten, Tiere schützen

PERSONALE KOMPETENZ	SOZIALE KOMPETENZ	SACHKOMPETENZ	METHODENKOMPETENZ	MEDIENKOMPETENZ
Die Schülerinnen und Schüler ✓ vertreten in Gesprächen eigene Ansichten, formulieren eigene Urteile (über Geschehnisse und Verhaltensweisen) und erläutern diese anderen gegenüber ✓ klassifizieren Handlungen als vernünftig und unvernünftig ein und erproben z.B. in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen ✓ erläutern ihr Handeln gegenüber Tieren und Tierprodukten und erörtern Alternativen	Die Schülerinnen und Schüler ✓ hören anderen im Gespräch zu, ✓ nehmen ihre Gefühle und Stimmungen wahr und fassen die Gedanken von anderen zusammen ✓ unterscheiden verschiedene Perspektiven und stellen diese beispielsweise in fiktiven Situationen dar ✓ erkennen Verantwortlichkeiten für Tiere und reflektieren diese	Die Schülerinnen und Schüler ✓ beschreiben und bewerten den eigenen Umgang mit Tieren ✓ beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrundeliegende Werte und vergleichen diese kritisch ✓ unterscheiden sachliche und emotionale Beweggründe gegenüber der Tierwelt	Die Schülerinnen und Schüler ✓ beobachten und beschreiben ihre Umwelt erschließen einfache Texte sowie audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen Dimension ✓ begründen Meinungen und Urteile ✓ hören in Gesprächen einander zu und gehen aufeinander ein ✓ schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt	✓ MK 2.1 Informationsrecherche ✓ MK 4.1 Medienproduktion und Präsentation

Anbindung an das PP-Buch	Jörg Peters, Bernd Rolf: philo praktisch 1, C.C. Buchner. Kapitel: Tiere als Mit-Lebewesen
Fachmethoden & vorgeschlagene Bausteine	Zum Beispiel: - Begriffsklärung - Diskussion - Dilemma / Gedankenexperiment Die SuS nutzen die Methodenübersicht im PP-Buch

UV8 "Schön" und "hässlich" (Fragenkreis VI) Klasse 6

Schwerpunkt: Die SuS reflektieren die gesellschaftliche Bedingtheit der Kategorien von „schön" und hässlich" sowie die Auswirkungen der Kategorisierung auf das Leben des Einzelnen.

Mögliche Inhalte:

- ✓ „schön schön" und „hübsch hässlich"
- ✓ Umgang mit dem Schönen und Hässlichen
- ✓ Unterschiedliche Schönheitsideale
- ✓ Schönheitswahn?

PERSONALE KOMPETENZ	SOZIALE KOMPETENZ	SACHKOMPETENZ	METHODENKOMPETENZ	MEDIENKOMPETENZ
Die Schülerinnen und Schüler ✓ vertreten in Gesprächen eigene Ansichten, formulieren eigene Urteile (über Geschehnisse und Verhaltensweisen) und erläutern diese anderen gegenüber ✓ klassifizieren Handlungen als vernünftig und unvernünftig ein	Die Schülerinnen und Schüler ✓ hören anderen im Gespräch zu, ✓ unterscheiden verschiedene Perspektiven und stellen diese beispielsweise in fiktiven Situationen dar	Die Schülerinnen und Schüler ✓ erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten ✓ beschreiben und bewerten den eigenen Umgang mit Medien ✓ beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrundeliegende Werte und vergleichen diese kritisch	Die Schülerinnen und Schüler ✓ beobachten und beschreiben ihre Umwelt erschließen einfache Texte sowie audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen, ästhetischen, hermeneutischen und kulinarischen Dimension ✓ begründen Meinungen und Urteile hören in Gesprächen einander zu und gehen aufeinander ein ✓ schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt	✓ MK 2.1 Informationsrecherche ✓ MK 2.2 Informationsauswertung ✓ MK 4.2 Gestaltungsmittel ✓ MK 4.1 Präsentation

Anbindung an das PP-Buch	Jörg Peters, Bernd Rolf: philo praktisch 1, C.C. Buchner. Kapitel: Tiere als Mit-Lebewesen
Fachmethoden & vorgeschlagene Bausteine	Zum Beispiel: - Begriffsklärung - Diskussion - Dilemma / Gedankenexperiment Die SuS nutzen die Methodenübersicht im PP-Buch

UV 9 Leben und Feste in unterschiedlichen Religionen (Fragenkreis VII) **Klasse 6**

Schwerpunkt: Feste/ Feiern und das religiöse Leben in den drei monotheistischen Weltreligionen

Mögliche Inhalte:

- ✓ Currywurst, Döner und Schawarma
- ✓ Religionenpuzzle
- ✓ Meine Religion- Deine Religion
- ✓ Feste feiern
- ✓ Von Moses, Abraham und Jesus
- ✓ Jetzt gehöre ich dazu!
- ✓ Hohe Zeit- Hochzeit

PERSONALE KOMPETENZ	SOZIALE KOMPETENZ	SACHKOMPETENZ	METHODENKOMPETENZ
Schülerinnen und Schüler ✓ vertreten in Gesprächen eigene Ansichten, formulieren eigene Urteile (über Geschehnisse und Verhaltensweisen) und erläutern diese anderen gegenüber ✓ beschreiben die eigene Rolle in sozialen Kontexten und reflektieren sie	Die Schülerinnen und Schüler ✓ hören anderen im Gespräch zu	Die Schülerinnen und Schüler ✓ formulieren Grundfragen der menschlichen Existenz und identifizieren sie als philosophische Fragen ✓ reflektieren unterschiedliche Weltbilder ✓ erläutern religiöse Rituale in verschiedenen Weltreligionen	Die Schülerinnen und Schüler ✓ erschließen einfache Texte sowie audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen Dimension
Anbindung an das PP-Buch	Jörg Peters, Bernd Rolf: philo praktisch 1, C.C. Buchner. Kapitel: Leben und Feste in unterschiedlichen Religionen		
Fachmethoden & vorgeschlagene Bausteine	Zum Beispiel: - Bildanalyse - Clustering - Diskussion - Gedankenexperiment Die SuS nutzen die Methodenübersicht im PP-Buch		

UV 1 Gefühl und Verstand (Fragenkreis I) Klasse 7

Schwerpunkt: Die SuS lernen Gefühle wahrzunehmen, diese zu beurteilen und zu bewerten und die Wirkung von Gefühlen auf das Handeln und Denken zu beobachten und zu kontrollieren.

Mögliche Inhalte:

- ✓ Gefühle haben es in sich
- ✓ Manchmal ist man hin und her gerissen
- ✓ Ein Gegensatz, den jeder kennt
- ✓ Über das Denken nachdenken
- ✓ Gefühle erkennen und benennen
- ✓ Selbstbeobachtung erwünscht
- ✓ Mitleid und Co.

PERSONALE KOMPETENZ	SOZIALE KOMPETENZ	SACHKOMPETENZ	METHODENKOMPETENZ
Die Schülerinnen und Schüler´ ✓ setzen sich in Rollenspielen und Texten mit der Wertigkeit von Gefühlen auseinander, ✓ beschreiben Geschehnisse sowie Verhaltensweisen differenziert und beurteilen sie,	Die Schülerinnen und Schüler ✓ erfassen und reflektieren den Wert der Meinung anderer, ✓ nehmen Gefühle und Stimmungen anderer wahr und benennen sie, ✓ lassen sich auf andere ein und nehmen die Perspektive anderer ein, ✓ prüfen individuelle Werthaltungen und Lebensorientierungen, respektieren und tolerieren sie.	Die Schülerinnen und Schüler ✓ vergleichen Werthaltungen kritisch und begründen ihre eigene Position,	Die Schülerinnen und Schüler ✓ beschreiben differenziert ihre Selbstwahrnehmung und Selbstbeobachtung,
Anbindung an das PP-Buch	Jörg Peters, Bernd Rolf:Philo Praktisch 2: C.C. Buchner Kapitel 1: Die Frage nach dem Selbst		
Fachmethoden & vorgeschlagene Bausteine	Zum Beispiel: - Philosophieren mit Bildern - Sokratisches Gespräch - Clustering - Diskussion - Gedankenexperiment Die SuS nutzen die Methodenübersicht im PP-Buch		

UV 2 Geschlechtlichkeit und Pubertät (Fragenkreis I) Klasse 7

Schwerpunkt: Die Schüler reflektieren eigenes Handeln und eigene Gefühle im Kontext von Pubertät und Geschlechtlichkeit.

Mögliche Inhalte:

- ✓ Aufbruch in eine neue Zeit
- ✓ Manchmal verstehe ich mich selbst nicht
- ✓ Verstehen mich meine Eltern?
- ✓ Vorübergehend störungsanfällig
- ✓ Frühlingserwachen
- ✓ Frauenbilder-Männerbilder
- ✓ Ich bin auf meinem Weg

PERSONALE KOMPETENZ	SOZIALE KOMPETENZ	SACHKOMPETENZ	METHODENKOMPETENZ
Die Schülerinnen und Schüler ✓ entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortete Entscheidungen ✓ treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung ✓ entwickeln ein Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten und Anlagen und bringen dies in symbolischer Darstellung zum Ausdruck	Die Schülerinnen und Schüler ✓ argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet ✓ lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele andere ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz	Die Schülerinnen und Schüler ✓ reflektieren die Bedeutung der Medien und medialen Kulturtechniken und gestalten bewusst das eigene Medienverhalten	Die Schülerinnen und Schüler ✓ beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung ✓ erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht
Anbindung an das PP-Buch	Jörg Peters, Bernd Rolf: philo praktisch 2 C.C. Buchner. Kapitel: Die Frage nach dem Selbst		
Fachmethoden & vorgeschlagene Bausteine	Zum Beispiel: - Philosophieren mit Bildern - Rollenspiel - Kreatives Gestalten - Diskussion - Gedankenexperiment Die SuS nutzen die Methodenübersicht im PP-Buch		

UV 3 Freundschaft, Liebe und Partnerschaft — Klasse 7

Schwerpunkt: Die SuS tauschen sich über ihre Erfahrungen aus und lernen, dass Freundschaften auch mit Konflikten behaftet sind. Zudem lernen sie zu reflektieren und selbstverantwortliche Entscheidungen zu treffen.

Mögliche Inhalte:

- ✓ Freundschaft ist wichtig
- ✓ Was eine Freundschaft ausmacht
- ✓ Freundschaften- selten ohne Konflikte
- ✓ Mein Gefühl für dich
- ✓ Formen der Liebe
- ✓ Wenn die Liebe Kummer macht
- ✓ Für ein Leben lang?

PERSONALE KOMPETENZ	SOZIALE KOMPETENZ	SACHKOMPETENZ	METHODENKOMPETENZ	MEDIENKOMPETENZ
Die Schülerinnen und Schüler ✓ untersuchen und reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen, ✓ setzen sich in Rollenspielen und Texten mit der Wertigkeit von Gefühlen auseinander, ✓ erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, ✓ beschreiben Geschehnisse sowie Verhaltensweisen differenziert und beurteilen sie,	Die Schülerinnen und Schüler ✓ erfassen und reflektieren den Wert der Meinung anderer, ✓ nehmen Gefühle und Stimmungen anderer wahr und benennen sie, ✓ lassen sich auf andere ein und nehmen die Perspektive anderer ein,	Die Schülerinnen und Schüler ✓ erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten,	Die Schülerinnen und Schüler ✓ bilden Ober- und Unterbegriffe und stellen begriffliche Zusammenhänge her, ✓ formulieren Thesen und stützen sie durch Argumente ✓ setzen sich mit Wertkonflikten auseinander und suchen in Darstellungen von Wertkonflikten nach Lösungsmöglichkeiten,	✓ MK 4.1 Medienproduktion und Präsentation ✓ MK 3.1 Kommunikations– und Kooperationsprozesse ✓ MK 3.2 Kommunikation und Kooperatiosnregeln

Anbindung an das PP-Buch	Jörg Peters, Bernd Rolf:Philo Praktisch 2 C.C. Buchner Kapitel 2: Die Frage nach dem Anderen
Fachmethoden & vorgeschlagene Bausteine	Zum Beispiel: - Philosophieren mit Bildern - Sokratisches Gespräch - Clustering - Diskussion - Gedankenexperiment Die SuS nutzen die Methodenübersicht im PP-Buch

UV 4 Gewalt und Aggression (Fragenkreis III) Klasse 7

Schwerpunkt: Wann beginnt Gewalt und wie kann ich sie verhindern? Inwiefern gehört Aggressivität zum menschlichen Wesen und wie gehe ich damit um? Die SuS setzen sich damit auseinander, dass sie aggressive Lebewesen sind und überlegen, wie diese Wesenskomponente in ein gelingendes Leben mit sich selbst und anderen konstruktiv integriert werden kann.

Mögliche Inhalte:

- ✓ Mobbing – was dagegen tun?
- ✓ Hooligans – welche Ziele verfolgen diese?
- ✓ Krieg – warum führen Menschen Krieg miteinander?

PERSONALE KOMPETENZ	SOZIALE KOMPETENZ	SACHKOMPETENZ	METHODENKOMPETENZ
Die Schülerinnen und Schüler ✓ erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung ✓ diskutieren Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive ✓ stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar und antizipieren und reflektieren soziale Rollen	Die Schülerinnen und Schüler ✓ reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft ✓ lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz ✓ lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft ✓ entwickeln ein kostruktives Konfliktverhältnis und argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet	Die Schülerinnen und Schüler ✓ erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten ✓ nehmen gesellschaftliche ✓ Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln Toleranz gegen- über anderen Sichtweisen	Die Schülerinnen und Schüler ✓ beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung ✓ analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie ✓ führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens ✓ verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar
Anbindung an das PP-Buch	Jörg Peters, Bernd Rolf: philo praktisch 2, C.C. Buchner. Kapitel: Die Frage nach dem guten Handeln		
Fachmethoden & vorgeschlagene Bausteine	Zum Beispiel: ✓ Philosophieren mit Bildern ✓ Sokratisches Gespräch ✓ Clustering ✓ Diskussion ✓ Gedankenexperiment Die SuS nutzen die Methodenübersicht im PP-Buch		

UV 5 Recht und Gerechtigkeit (Fragenkreis IV) Klasse 7

Schwerpunkt: Leben wir in einer gerechten Welt? Die SuS setzen sich differenziert mit dem Begriff der Gerechtigkeit auseinander und erkennen, dass verschieden Definitionen des gleichen Phänomens existieren und zu verschiedenen Bewertungen von (Welt-)Zusammenhängen führen.

Mögliche Inhalte:

- ✓ Globalisierung
- ✓ Armut
- ✓ Wohlstand

PERSONALE KOMPETENZ	SOZIALE KOMPETENZ	SACHKOMPETENZ	METHODENKOMPETENZ	MEDIENKOMPETENZ
Die Schülerinnen und Schüler ✓ bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen ✓ stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar und antizipieren und reflektieren soziale Rollen ✓ treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung ✓ erörtern Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und finden begründet eigene Antworten	Die Schülerinnen und Schüler ✓ denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive ✓ erkennen und reflektieren Kooperation als ein Prinzip der Arbeits- und Wirtschaftswelt ✓ lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft	Die Schülerinnen und Schüler ✓ erfassen gesellschaftliche Probleme immer ✓ differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten ✓ entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz ✓ erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an ✓ begründen kriteriengeleitet Werthaltungen	Die Schülerinnen und Schüler ✓ erarbeiten philosophische Gedanken und Texte verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar	✓ MK 2.1 Informationsrecherche ✓ MK 2.2 Informationsauswertung
Anbindung an das PP-Buch	Jörg Peters, Bernd Rolf: philo praktisch 2, C.C. Buchner. Kapitel: Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft			
Fachmethoden & vorgeschlagene Bausteine	Zum Beispiel: ✓ Philosophieren mit Bildern ✓ Clustering ✓ Diskussion ✓ Gedankenexperiment Die SuS nutzen die Methodenübersicht im PP-Buch			

UV 6 „Wahr“ und „Falsch“ (Fragenkreis VI) — Klasse 8

Schwerpunkt: Was ist wahr und was ist falsch? Wahrnehmung reflektieren und eigene Lösungsstrategien entwickeln

Mögliche Inhalte:

- ✓ Wirklich wahr?
- ✓ Ratekrimis, Logikrätsel und mehr
- ✓ Kann das sein?
- ✓ Ist doch logisch!
- ✓ Wörtlich genommen
- ✓ Auf die Perspektive kommt es an
- ✓ Was heißt „wahr“?

PERSONALE KOMPETENZ	SOZIALE KOMPETENZ	SACHKOMPETENZ	METHODENKOMPETENZ	MEDIENKOMPETENZ
Die Schülerinnen und Schüler ✓ untersuchen und reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen, ✓ untersuchen Konsequenzen von Handlungen für sich selbst, ✓ beschreiben Geschehnisse sowie Verhaltensweisen differenziert und beurteilen sie,	Die Schülerinnen und Schüler ✓ erfassen und reflektieren den Wert der Meinung anderer, ✓ nehmen Gefühle und Stimmungen anderer wahr und benennen sie, ✓ lassen sich auf andere ein und nehmen die Perspektive anderer ein, ✓ prüfen individuelle Werthaltungen und Lebensorientierungen, respektieren und tolerieren sie, ✓ entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und Kompromissbereitschaft und setzen diese bei der Lösung von Konflikten ein, ✓ lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen und erproben gemeinsam mit anderen Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung	Die Schülerinnen und Schüler ✓ erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten, ✓ entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt und gehen kritisch mit neuen Medien um ✓ erkennen die Abhängigkeit der Wahrnehmung von Voraussetzungen und Perspektiven,	Die Schülerinnen und Schüler ✓ beschreiben differenziert ihre Selbstwahrnehmung und Selbstbeobachtung ✓ bilden Ober- und Unterbegriffe und stellen begriffliche Zusammenhänge her, ✓ formulieren Thesen und stützen sie durch Argumente	✓ MK 5.1 Medienanalyse ✓ MK 5.3 Identitätsbildung ✓ 5.4 Selbstregulierte Mediennutzung

Anbindung an das PP-Buch	Jörg Peters, Bernd Rolf: philo praktisch 2, C.C. Buchner. Kapitel: Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien
Fachmethoden & vorgeschlagene Bausteine	Zum Beispiel: ✓ Philosophieren mit Bildern ✓ Clustering ✓ Diskussion ✓ Gedankenexperiment Die SuS nutzen die Methodenübersicht im PP-Buch

UV 7 Der Mensch als kulturelles Wesen (Fragenkreis V) Klasse 8

Schwerpunkt: Die SuS können die These, dass die Natur des Menschen die Kultur ist, erläutern und unterschiedliche Erscheinungsformen von Kultur einordnen und beurteilen,

Mögliche Inhalte:

- ✓ Menschenwek…
- ✓ Der Mensch- ein Wesen mit Kultur(en)!
- ✓ „Mensch“ von Natur aus?
- ✓ Eine Frage der Erziehung
- ✓ Was macht eine gute Schule aus?
- ✓ Protestkulturen
- ✓ Vom Aussteigen und Mitmachen

PERSONALE KOMPETENZ	SOZIALE KOMPETENZ	SACHKOMPETENZ	METHODENKOMPETENZ	MEDIENKOMPETENZ
Die Schülerinnen und Schüler ✓ untersuchen und reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen, ✓ setzen sich in Rollenspielen und Texten mit der Wertigkeit von Gefühlen auseinander, ✓ erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, ✓ beschreiben Geschehnisse sowie Verhaltensweisen differenziert und beurteilen sie, ✓ untersuchen Konsequenzen von Handlungen für sich selbst	Die Schülerinnen und Schüler ✓ erfassen und reflektieren den Wert der Meinung anderer, ✓ nehmen Gefühle und Stimmungen anderer wahr und benennen sie, ✓ lassen sich auf andere ein und nehmen die Perspektive anderer ein, ✓ prüfen individuelle Werthaltungen und Lebensorientierungen, respektieren und tolerieren sie, ✓ entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und Kompromissbereitschaft und setzen diese bei der Lösung von Konflikten ein,	Die Schülerinnen und Schüler ✓ diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz und des Umgangs mit der Natur, ✓ vergleichen Werthaltungen kritisch und begründen ihre eigene Position, ✓ erkennen die Abhängigkeit der Wahrnehmung von Voraussetzungen und Perspektiven, ✓ erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten	Die Schülerinnen und Schüler ✓ beschreiben differenziert ihre Selbstwahrnehmung und Selbstbeobachtung, ✓ setzen sich mit Wertkonflikten auseinander und suchen in Darstellungen von Wertkonflikten nach Lösungsmöglichkeiten,	✓ MK 2.1 Informationsrecherche ✓ MK 2.2 Informationsauswertung

Anbindung an das PP-Buch	Jörg Peters, Bernd Rolf: Philo Praktisch 2 C.C.Buchner Kapitel 5: Die Frage nach Natur, Kultur und Technik
Fachmethoden & vorgeschlagene Bausteine	Zum Beispiel: - Philosophieren mit Bildern - Sokratisches Gespräch - Clustering - Diskussion Die SuS nutzen die Methodenübersicht im PP-Buch

UV 8 Begegnung mit Fremden (Fragenkreis II) Klasse 8

Schwerpunkt: Klärung von Fragen und Problemen, die im Zusammenhang mit dem Fremden auftreten um so Verständnis für das Handeln des Anderen hervorzurufen.

Mögliche Inhalte:

- ✓ Irgendwie anders
- ✓ Wo ich zu Hause bin
- ✓ In Deutschland angekommen…
- ✓ Zwischen den Kulturen
- ✓ „Ich gehöre nicht (mehr) zu euch allein!"
- ✓ Fremdenfeindlichkeit und Rassismus
- ✓ Gastfreundschaft in aller Welt

PERSONALE KOMPETENZ	SOZIALE KOMPETENZ	SACHKOMPETENZ	METHODENKOMPETENZ	MEDIENKOMPETENZ
Die Schülerinnen und Schüler ✓ untersuchen und reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen, ✓ setzen sich in Rollenspielen und Texten mit der Wertigkeit von Gefühlen auseinander, ✓ erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, ✓ beschreiben Geschehnisse sowie Verhaltensweisen differenziert und beurteilen sie,	Die Schülerinnen und Schüler ✓ lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen und erproben gemeinsam mit anderen Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung. ✓ erfassen und reflektieren den Wert der Meinung anderer, ✓ nehmen Gefühle und Stimmungen anderer wahr und benennen sie, ✓ lassen sich auf andere ein und nehmen die Perspektive anderer ein, ✓ prüfen individuelle Werthaltungen und Lebensorientierungen, respektieren und tolerieren sie, ✓ erarbeiten sachbezogene Kompromisse, ✓ entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und Kompromissbereitschaft und setzen diese bei der Lösung von Konflikten ein,	Die Schülerinnen und Schüler ✓ erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten, ✓ entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt und gehen kritisch mit neuen Medien um, ✓ diskutieren kulturvergleichend ✓ setzen sich mit Wertkonflikten auseinander und suchen in Darstellungen von Wertkonflikten nach Lösungsmöglichkeiten Grundfragen menschlicher Existenz und des Umgangs mit der Natur, ✓ vergleichen Werthaltungen kritisch und begründen ihre eigene Position, ✓ erkennen die Abhängigkeit der Wahrnehmung von Voraussetzungen und Perspektiven, ✓ beschreiben Beispiele interkulturellen Zusammenlebens und erörtern mögliche damit zusammenhängende Probleme.	Die Schülerinnen und Schüler ✓ setzen sich mit Wertkonflikten auseinander und suchen in Darstellungen von Wertkonflikten nach Lösungsmöglichkeiten	✓ MK 4.1 Medienproduktion und Präsentation ✓ MK 4.2 Gestaltungsmittel

Anbindung an das PP-Buch	Jörg Peters, Bernd Rolf: Philo Praktisch 2 C.C. Buchner Kapitel 2: Die Frage nach dem Anderen
Fachmethoden & vorgeschlagene Bausteine	Zum Beispiel: - Philosophieren mit Bildern - Clustering - Diskussion Die SuS nutzen die Methodenübersicht im PP-Buch

UV 9 Ethische Grundsätze in Religionen (Fragenkreis VII) Klasse 8

Schwerpunkt: Ethische Grundsätze der verschiedenen Religionen kennenlernen.

Mögliche Inhalte:

- ✓ Die Religionen und die Ethik
- ✓ Jüdische Ethik
- ✓ Christliche Ethik
- ✓ Muslimische Ethik
- ✓ Taoistische Ethik
- ✓ Was ihnen gemeinsam ist

PERSONALE KOMPETENZ	SOZIALE KOMPETENZ	SACHKOMPETENZ	METHODENKOMPETENZ	MEDIENKOMPETENZ
Die Schülerinnen und Schüler ✓ beschreiben Geschehnisse sowie Verhaltensweisen differenziert und beurteilen sie ✓ erörtern Beispiele autonomen Handelns in Problemsituationen und treffen eine begründete Entscheidung	Die Schülerinnen und Schüler ✓ prüfen individuelle Werthaltungen und Lebensorientierungen, respektieren und tolerieren sie ✓ erfassen und reflektieren den Wert der Meinungen anderer ✓ lassen sich auf andere ein und nehmen die Perspektive anderer ein	Die Schülerinnen und Schüler ✓ nennen Unterscheidungsmerkmale verschiedener Weltreligionen und erkennen sie als kulturelle Phänomene ✓ diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz und des Umgangs mit der Natur ✓ beschreiben Beispiele interkulturellen Zusammenlebens und erörtern damit zusammenhängende Probleme	✓ bilden Ober – und Unterbegriffe und stellen begriffliche Zusammenhänge her ✓ führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema	✓ MK 2: Informieren und Recherchieren ✓ MK 4: Produzieren und Präsentieren

Anbindung an das PP-Buch	Jörg Peters, Bernd Rolf: philo praktisch 2 C.C. Buchner. Kapitel: Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn
Fachmethoden & vorgeschlagene Bausteine	Zum Beispiel: - Recherche - Präsentationen verschiedener Art - Diskussion - Die SuS nutzen die Methodenübersicht im PP-Buch

UV 1 Entscheidung und Gewissen (Fragenkreis III) — Klasse 9

Schwerpunkt: Die Rolle des Gewissens bei moralischen respektive ethischen Entscheidungen.

Mögliche Inhalte:

- ✓ Entscheidungen treffen
- ✓ Entscheidungsprozesse
- ✓ Unentschieden sein
- ✓ Gewissensentscheidungen
- ✓ Gewissen und Schuldgefühle
- ✓ Gewissen- Spiegel der Gesellschaft?
- ✓ Gegen das Gewissen

PERSONALE KOMPETENZ	SOZIALE KOMPETENZ	SACHKOMPETENZ	METHODENKOMPETENZ
Die Schülerinnen und Schüler ✓ entwickeln ein Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten und Anlagen und bringen dies in symbolischer Darstellung zum Ausdruck, ✓ artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen, ✓ entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortete Entscheidung, ✓ bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen, ✓	Die Schülerinnen und Schüler ✓ argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet, ✓ reflektieren verantwortliches Handeln in der Gesellschaft und erörtern die dahinter stehenden Werte.	Die Schülerinnen und Schüler nehmen ✓ gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen.	Die Schülerinnen und Schüler ✓ erarbeiten philosophische Texte und Gedanken, ✓ erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht,

Anbindung an das PP-Buch	Jörg Peters, Bernd Rolf: Philo Praktisch 3 C.C. Buchner Kapitel 3: Die Frage nach dem guten Handeln
Fachmethoden & vorgeschlagene Bausteine	Zum Beispiel: - Philosophieren mit Bildern - Clustering - Diskussion - Gedankenexperiment Die SuS nutzen die Methodenübersicht im PP-Buch

UV 2 Freiheit und Unfreiheit (Fragenkreis I) — Klasse 9

Schwerpunkt: Die Frage nach der Freiheit des Menschen- eine erste Annäherung.

Mögliche Inhalte:

- ✓ Freiheit, die ich meine
- ✓ Mir hat keiner was zu sagen?!
- ✓ Geschmack von Freiheit und Abenteuer
- ✓ Politische Freiheit
- ✓ Gedankenfreiheit
- ✓ Ist unser Wille frei?
- ✓ Ist mein Leben vorherbestimmt oder frei?

PERSONALE KOMPETENZ	SOZIALE KOMPETENZ	SACHKOMPETENZ	METHODENKOMPETENZ	MEDIENKOMPETENZ
Die Schülerinnen und Schüler ✓ treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung,	Die Schülerinnen und Schüler ✓ reflektieren verantwortliches Handeln in der Gesellschaft und erörtern die dahinter stehenden Werte.	Die Schülerinnen und Schüler ✓ begründen kriteriengeleitet Werthaltungen,	Die Schülerinnen und Schüler ✓ erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht, ✓ erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche,	✓ MK 2.1 Informationsrecherche ✓ MK 2.2 Informationsauswertung

Anbindung an das PP-Buch	Jörg Peters, Bernd Rolf: Philo Praktisch 3 C.C. Buchner Kapitel 1: Die Frage nach dem Selbst
Fachmethoden & vorgeschlagene Bausteine	Zum Beispiel: - Philosophieren mit Bildern - Sokratisches Gespräch - Clustering - Diskussion - Gedankenexperiment Die SuS nutzen die Methodenübersicht im PP-Buch S

UV 3 Vorurteil, Urteil, Wissen (Fragenkreis VI) Klasse 9

Schwerpunkt: Die SuS setzen sich mit der inhaltlichen Bedeutung dieser drei Begriffe auseinander.

Mögliche Inhalte:

- ✓ Was weißt du eigentlich?
- ✓ Der erste Blick kann täuschen
- ✓ Vorurteile gegenüber Fremden
- ✓ Was ist eigentlich ein Vorurteil?
- ✓ Und Schuld an allem ist der Sündenbock?
- ✓ Was alles unser Urteil beeinflusst
- ✓ Richtig urteilen

PERSONALE KOMPETENZ	SOZIALE KOMPETENZ	SACHKOMPETENZ	METHODENKOMPETENZ	MEDIENKOMPETENZ
Die Schülerinnen und Schüler ✓ artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen, ✓ entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortete Entscheidung, ✓ bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen,	Die Schülerinnen und Schüler ✓ lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz, ✓ argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet,	Die Schülerinnen und Schüler ✓ erfassen gesellschaftliche Probleme in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten,	Die Schülerinnen und Schüler ✓ beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung,	✓ MK 2.3 Informationsbewertung ✓ MK 2.4 Informationskritik

Anbindung an das PP-Buch	Jörg Peters, Bernd Rolf: Philo Praktisch 3 C.C. Buchner Kapitel 6: Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien
Fachmethoden & vorgeschlagene Bausteine	Zum Beispiel: - Philosophieren mit Bildern - Sokratisches Gespräch - Clustering - Diskussion - Gedankenexperiment Die SuS nutzen die Methodenübersicht im PP-Buch S. 202-204

UV 4 Rollen-und Gruppenverhalten (Fragenkreis II) Klasse 9

Schwerpunkt:.Die SuS bauen ihre Reflexions- und Urteilsfähigkeit im Hinblick auf verschiedene soziale Rollen, die sie innerhalb der Gesellschaft einnehmen, aus.

Mögliche Inhalte:

- ✓ Auf der Bühne des Lebens
- ✓ Rollenkonflikte
- ✓ Meine Clique und ich
- ✓ Willkommen in der Modewelt
- ✓ Gruppenzwang
- ✓ Die Macht des „Man“
- ✓ Selber denken

PERSONALE KOMPETENZ	SOZIALE KOMPETENZ	SACHKOMPETENZ	METHODENKOMPETENZ	MEDIENKOMPETENZ
Die Schülerinnen und Schüler ✓ untersuchen und reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen ✓ stellen verschiedene soziale Rollen dar und reflektieren diese erörtern Beispiele autonomen Handelns in Problemsituationen und treffen eine begründete Entscheidung	Die Schülerinnen und Schüler ✓ nehmen Gefühle und Stimmungen anderer wahr und benennen sie ✓ entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und Kompromissbereitschaft und setzen diese bei der Lösung von Konflikten ein	Die Schülerinnen und Schüler ✓ erkennen die Abhängigkeit der Wahrnehmung von Voraussetzungen und Perspektiven ✓ vergleichen Werthaltungen und begründen ihre eigene Position entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt und gehen kritisch mit neuen Medien um	Die Schülerinnen und Schüler ✓ beschreiben differenziert ihre Selbstwahrnehmung und Selbstbeobachtung ✓ erschließen Darstellungen audiovisueller Medien auf ihren ethischen und übrigen philosophischen Gehalt ✓ führen einfache Gedankenexperimente durch ✓	✓ MK 4.1 Medienproduktion und Präsentation

Anbindung an das PP-Buch	Jörg Peters, Bernd Rolf: Philo Praktisch 3: C.C. Buchner Kapitel: Die Frage nach dem Anderen
Fachmethoden & vorgeschlagene Bausteine	Zum Beispiel: - Rollenspiel - Umfrage - Diskussion - Gedankenexperiment Die SuS nutzen die Methodenübersicht im PP-Buch

UV 5 Arbeits- und Wirtschaftswelt (Fragenkreis IV) — Klasse 9

Schwerpunkt: Verschiedene Blickwinkel und Erläuterungen bezüglich der Arbeits- und Wirtschaftswelt.

Mögliche Inhalte:

- ✓ Was willst du werden?
- ✓ „Lehrjahre sind Herrenjahre?“
- ✓ Entfremdete und nicht entfremdete Arbeit
- ✓ Was ist Arbeit eigentlich wert?
- ✓ Der Preis ist heiß
- ✓ Es tut sich was am Markt
- ✓ Kapitalismus und soziale Verantwortung

PERSONALE KOMPETENZ	SOZIALE KOMPETENZ	SACHKOMPETENZ	METHODENKOMPETENZ
Die Schülerinnen und Schüler ✓ entwickeln ein Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten und Anlagen und bringen dies in symbolischer Darstellung zum Ausdruck,	Die Schülerinnen und Schüler ✓ erkennen Kooperation als ein Prinzip der Arbeits- und Wirtschaftswelt, reflektieren verantwortliches Handeln in der Gesellschaft und erörtern die dahinter stehenden Werte.	Die Schülerinnen und Schüler ✓ begründen kriteriengeleitet Werthaltungen,	Die Schülerinnen und Schüler ✓ erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht, ✓ erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche,
Anbindung an das PP-Buch	Jörg Peters, Bernd Rolf: Philo Praktisch 3 C.C. Buchner Kapitel 4: Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft		
Fachmethoden & vorgeschlagene Bausteine	Zum Beispiel: - Philosophieren mit Bildern - Diskussion Die SuS nutzen die Methodenübersicht im PP-Buch		

UV 6 Interkulturalität (Fragenkreis II) Klasse 10

Schwerpunkt: Beziehungen und Unetrschiede zwischen den Kulturen erkennen und lernen, trotz der Unterschiede zu einem Austausch zu kommen.

Mögliche Inhalte:

- ✓ Anpassung oder Abrenzung
- ✓ Verwestlichung oder Eigenständigkeit
- ✓ Kulturelle Konflikte
- ✓ Andersartigkeit ertragen
- ✓ Verständnisschwierigkeiten überwinden
- ✓ Prinzipien der Toleranz
- ✓ Kulturelle Vielfalt- gemeinsame Werte

PERSONALE KOMPETENZ	SOZIALE KOMPETENZ	SACHKOMPETENZ	METHODENKOMPETENZ	MEDIENKOMPETENZ
Die Schülerinnen und Schüler ✓ artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen, ✓ entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortete Entscheidung,	Die Schülerinnen und Schüler ✓ formulieren Anerkennung und Achtung des Anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft und wenden diese Erkenntnis bei Begegnungen mit anderen an, ✓ denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive, ✓ reflektieren und vergleichen Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um	Die Schülerinnen und Schüler ✓ erfassen gesellschaftliche Probleme in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten,	Die Schülerinnen und Schüler ✓ analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie	✓ MK 2.1 Informationsrecherche ✓ MK 2.2 Informationsauswertung

Anbindung an das PP-Buch	Jörg Peters, Bernd Rolf: Philo Praktisch 3 C.C. Buchner Kapitel 2: Die Frage nach dem Anderen
Fachmethoden & vorgeschlagene Bausteine	Zum Beispiel: - Philosophieren mit Bildern - Clustering - Diskussion Die SuS nutzen die Methodenübersicht im PP-Buch

UV 7 Völkergemeinschaft und Frieden (Fragenkreis IV) Klasse 10

Schwerpunkt: Krieg und Frieden. Die Realität von Krieg und Terror in der Welt, die Folgen und Kosten und Wege zum Frieden.

Mögliche Inhalte:

- ✓ Krieg und Frieden
- ✓ Kein Tag ohne Krieg und Terror
- ✓ Der Preis des Krieges
- ✓ Wege zum Frieden
- ✓ Friede durch Völkerrecht?
- ✓ Der Völkerbund
- ✓ Was gehen Krieg und Frieden mich an?

PERSONALE KOMPETENZ	SOZIALE KOMPETENZ	SACHKOMPETENZ	METHODENKOMPETENZ
Die Schülerinnen und Schüler ✓ bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen,	Die Schülerinnen und Schüler ✓ argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet, ✓ reflektieren verantwortliches Handeln in der Gesellschaft und erörtern die dahinter stehenden Werte.	Die Schülerinnen und Schüler ✓ nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen.	Die Schülerinnen und Schüler ✓ erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht, ✓ nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen.

Anbindung an das PP-Buch	Jörg Peters, Bernd Rolf: Philo Praktisch 3 C.C. Buchner Kapitel 4: Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft
Fachmethoden & vorgeschlagene Bausteine	Zum Beispiel: - Philosophieren mit Bildern - Clustering - Diskussion Die SuS nutzen die Methodenübersicht im PP-Buch

UV 8 Ökologie versus Ökonomie (Fragenkreis V) — Klasse 10

Schwerpunkt: Die Schüler erarbeiten und bewerten ökologische und ökonomische Probleme.

Mögliche Inhalte:

- ✓ Die Erde hat Fieber
- ✓ Klimakiller Kohlendioxid
- ✓ Es ist fünf vor zwölf
- ✓ Wege aus der Treibhausfalle
- ✓ Wirtschaft und Naturschutz- eine Alternative
- ✓ Verantwortung für die Erde übernehmen
- ✓ So retten wir das Klima

PERSONALE KOMPETENZ	PERSONALE KOMPETENZ	PERSONALE KOMPETENZ	METHODENKOMPETENZ
Die Schülerinnen und Schüler ✓ bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen ✓ treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung	Die Schülerinnen und Schüler ✓ bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen ✓ treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung	Die Schülerinnen und Schüler ✓ bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen ✓ treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung	Die Schülerinnen und Schüler ✓ erarbeiten philosophische Texte und Gedanken ✓ erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht

Anbindung an das PP-Buch	Jörg Peters, Bernd Rolf: philo praktisch 3 C.C. Buchner. Kapitel: Die Frage nach Natur, Kultur und Technik
Fachmethoden & vorgeschlagene Bausteine	Zum Beispiel: - Schreiben - Recherche - Diskussion Die SuS nutzen die Methodenübersicht im PP-Buch

UV 9 Sterben und Tod (Fragenkreis VII) — Klasse 10

Schwerpunkt: Der Mensch als endliches Wesen. Die SuS reflektieren ihr Selbstverständnis vor dem Hintergrund der eigenen Endlichkeit und setzen sich mit Deutungsangeboten der Weltreligionen auseinander.

Mögliche Inhalte:

- ✓ Welche Religionen gibt es auf der Welt?
- ✓ Wie gehen diese mit der Sterblichkeit des Menschen um?
- ✓ Was bedeutet es, wenn ein Mensch stirbt?
- ✓ Darf ich den Zeitpunkt meines Todes selbst bestimmen?

PERSONALE KOMPETENZ	SOZIALE KOMPETENZ	SACHKOMPETENZ	METHODENKOMPETENZ	MEDIENKOMPETENZ
Schülerinnen und Schüler ✓ treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung ✓ erörtern Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und finden begründet eigene Antworten	Die Schülerinnen und Schüler ✓ reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft ✓ lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft	Die Schülerinnen und Schüler ✓ entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz ✓ reflektieren kulturelle Phänomene und philosophische Aspekte von Weltreligionen	Die Schülerinnen und Schüler ✓ erarbeiten philosophische Gedanken und Texte ✓ führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens	✓ MK 2: Informieren und Recherchieren ✓ MK 4: Produzieren und Präsentieren

Anbindung an das PP-Buch	Jörg Peters, Bernd Rolf: Philo Praktisch 3 Kapitel 9: Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn
Fachmethoden & vorgeschlagene Bausteine	Zum Beispiel: - Philosophieren mit Bildern - Recherche - Präsentation - Diskussion Die SuS nutzen die Methodenübersicht im PP-Buch S. 202-204

Leistungsbewertung

Die rechtlich verbindlichen Grundsätze der Leistungsbewertung sind im Schulgesetz (§ 48 SchulG) sowie in der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Sekundarstufe I (§ 6 APO-SI) dargestellt. Da im Pflichtunterricht des Faches Praktische Philosophie in der Sekundarstufe I keine Klassenarbeiten und Lernstandserhebungen vorgesehen sind, erfolgt die Leistungsbewertung ausschließlich im Beurteilungsbereich "Sonstige Leistungen im Unterricht". Dabei bezieht sich die Leistungsbewertung insgesamt auf die im Zusammenhang mit dem Unterricht erworbenen Kompetenzen.
Erfolgreiches Lernen ist kumulativ. Entsprechend sind die Kompetenzerwartungen im Lehrplan jeweils in ansteigender Progression und Komplexität formuliert. Dies führt dazu, dass Unterricht und Lernerfolgsüberprüfungen darauf ausgerichtet sein müssen, Schülerinnen und Schülern Gelegenheit zu geben, grundlegende Kompetenzen, die sie in den vorangegangenen Jahren erworben haben, wiederholt und in wechselnden Kontexten anzuwenden. Für Lehrerinnen und Lehrer sind die Ergebnisse der Lernerfolgsüberprüfungen Anlass, die Zielsetzungen und die Methoden ihres Unterrichts zu überprüfen und ggf. zu modifizieren. Für die Schülerinnen und Schüler sollen die Rückmeldungen zu den erreichten Lernständen eine Hilfe für das weitere Lernen darstellen. Lernerfolgsüberprüfungen sind daher so anzulegen, dass sie den in den Fachkonferenzen beschlossenen Grundsätzen der Leistungsbewertung entsprechen, dass die Kriterien für die Notengebung den Schülerinnen und Schülern transparent sind und die jeweilige Überprüfungsform den Lernenden auch Erkenntnisse über die individuelle Lernentwicklung ermöglicht. Die Beurteilung von Leistungen soll demnach mit der Diagnose des erreichten Lernstandes und individuellen Hinweisen für das Weiterlernen verbunden werden. Wichtig für den weiteren Lernfortschritt ist es, bereits erreichte Kompetenzen herauszustellen und die Lernenden - ihrem jeweiligen individuellen Lernstand entsprechend - zum Weiterlernen zu ermutigen. Dazu gehören auch Hinweise zu erfolgversprechenden individuellen Lernstrategien. Den Erziehungsberechtigten sollten im Rahmen der Lern- und Förderempfehlungen Wege aufgezeigt werden, wie sie das Lernen ihrer Kinder unterstützen können.

Im Sinne der Orientierung an den formulierten Anforderungen sind die in Kapitel 2 des Lehrplans ausgewiesenen Kompetenzbereiche bei der Leistungsbewertung angemessen zu berücksichtigen. Aufgabenstellungen mündlicher und schriftlicher Art sollen in diesem Zusammenhang darauf ausgerichtet sein, die Erreichung der in den Kapiteln 3 und 4 ausgeführten Kompetenzen zu überprüfen. Ein isoliertes, lediglich auf Reproduktion angelegtes Abfragen einzelner Daten und Sachverhalte kann dabei den zuvor formulierten Ansprüchen an die Leistungsfeststellung nicht gerecht werden.

Im Fach Praktische Philosophie kommen im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ sowohl schriftliche als auch mündliche Formen der Leistungsüberprüfung zum Tragen. Dabei ist im Verlauf der Sekundarstufe I durch eine geeignete Vorbereitung sicherzustellen, dass eine Anschlussfähigkeit für die Überprüfungsformen der gymnasialen Oberstufe gegeben ist. Verbindlich ist dabei die PLATO-Methode zur Textanalyse, wobei der Fokus darauf liegt, das zentrale Problem des Textes zu erkennen, den dargestellten Lösungsansatz damit zu verbinden und den Argumentationsgang zu erarbeiten.

Bestandteile der Sonstigen Leistungen im Unterricht

Zu den Bestandteilen der "Sonstigen Leistungen im Unterricht" zählen u.a.:

- mündliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Kurzreferate)
- schriftliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Protokolle, Materialsammlungen, Hefte/ Mappen, Portfolios, Lerntagebücher)
- kurze schriftliche Übungen mit einer maximalen Dauer von 15 Minuten sowie
- Beiträge im Rahmen eigenverantwortlichen, schüleraktiven Handelns (z.B. Rollenspiel, Befragung, Erkundung, Präsentation)

Der Bewertungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ erfasst die Qualität und die Kontinuität der mündlichen und schriftlichen Beiträge im unterrichtlichen Zusammenhang. Mündliche Leistungen werden dabei in einem kontinuierlichen Prozess vor allem durch Beobachtung während des Schuljahres festgestellt. Dabei ist zwischen Lern- und Leistungssituationen im Unterricht zu unterscheiden. Für die Bewertung der Leistungen ist die Unterscheidung in eine Verstehensleistung und eine vor allem sprachlich repräsentierte Darstellungsleistung hilfreich und notwendig.

Relevante Aspekte der Bewertung

Weitere fachspezifische bzw. für das Fach Praktische Philosophie relevante Aspekte der Bewertung sind:

- Fähigkeit, sich in andere Sicht- bzw. Erlebnisweisen hineinzuversetzen, diese differenziert und intensiv widerzuspiegeln
- Fähigkeit zur diskursiven Auseinandersetzung in verschiedenen Sozialformen des Unterrichts; dazu gehört insbesondere, anderen zuzuhören und auf deren Beiträge respektvoll und sachorientiert einzugehen
- kritische und methodenbewusste Auseinandersetzung mit Problemstellungen mit dem Ziel selbstständiger Urteilsbildung
- Dichte, Komplexität und Schlüssigkeit von Argumentationen
- die Berücksichtigung der Fachsprache in schriftlichen und mündlichen Beiträgen
- Qualität der Gestaltung von praktischen Arbeiten (zum Beispiel Collagen, Fotoserien, Bildern, Plakaten und Videofilmen sowie Rollenspielen und szenischen Darstellungen).

Gemeinsam ist den zu erbringenden Leistungen, dass sie in der Regel einen längeren, zusammenhängenden Beitrag einer einzelnen Schülerin bzw. eines einzelnen Schülers oder

einer Schülergruppe darstellen, der je nach unterrichtlicher Funktion, nach Unterrichtsverlauf, Fragestellung oder Materialvorgabe einen unterschiedlichen Schwierigkeitsgrad haben kann.